

Zeitung für den Barnim

# Offene Worte

Jeden  
Tag neu.

Online  
Nr. 397

1. März 25  
34. Jahrg.

Die Linke

Barnim

Explodierende Neubaumieten,  
Die Linke Brandenburg fordert:

## Landesregierung muss sozialen Wohnungsbau fördern

Am 26. Februar stellte der Verband der Berlin-Brandenburgischen Wohnungsunternehmen (BBU) eine Studie über die Mietentwicklung vor. Daraus geht hervor, dass sich die Bestandsmieten im letzten Jahr in Berlin um 3,9 Prozent erhöht haben. In Brandenburg um 3,2 Prozent. Damit liegt der Durchschnitt in Brandenburg bei 5,81 Euro. Bestandsmieten werden von Mieter:innen mit einem bestehenden Vertrag gezahlt. Betriebs- und Heizkosten gehören nicht dazu.

Die Entwicklung der Neubaumieten allerdings sei alarmierend, geht aus der Studie hervor. In Brandenburg sind diese im Durchschnitt auf 12,87 Euro je Quadratmeter geklet-

tert. Sebastian Walter, Landesvorsitzender der Brandenburger Linken fordert deshalb: „Die Landesregierung muss umgehend Geld für eine Offensive im sozialen Wohnungsbau bereitstellen. Kommunale Wohnungsunternehmen und Genossenschaften müssen in die Lage versetzt werden, dauerhaft preisgünstigen Wohnraum bereitzustellen. Und Preisbindungen müssen dauerhaft gesichert werden.“

Damit private Investoren und Projektentwickler nicht mehr mit der Not der Menschen spekulieren können, braucht es außerdem den bundesweiten Mietendeckel. Das Grundrecht auf Wohnen darf nicht länger Spielball der Märkte bleiben.“ pm

### Grundrecht auf Wohnen

darf nicht  
Spielball  
des  
Marktes  
sein



Bild: OpenClipart-Vectors auf pixabay

Die Linke Panketal organisiert gemeinsam mit dem kommunalpolitischen forum Land Brandenburg e.V. eine nächste Bildungsveranstaltung zum Thema „Neuordnung im Nahen Osten“. Dazu ist Prof. Dr. Karin Kulow, Islamwissenschaftlerin, Arabistin und Historikerin zu einem Vortrag mit anschließender Diskussion eingeladen.

Mit dem Ende der Assad-Regierung in Syrien, dem Gaza-Krieg und den militärischen Auseinandersetzungen im Libanon sind die Türkei und Israel zu den dominierenden Regionalmächten der Region geworden. Was bedeutet das für Palästinenser und Kurden? Die erfahrene Arabistin und Islamwissenschaftlerin Karin Kulow erläutert die hochkomplexe Lage, in der weitere Eskalationen jederzeit möglich

sind. Offen ist, welche Verschiebungen sich durch die Präsidentschaft von Donald Trump ergeben. Haben die EU und Deutschland überhaupt noch Einfluss in dieser Region?

Wir möchten Herausforderungen analysieren und diskutieren, was auf uns durch die Umbrüche im Nahen Osten zu kommt.

Eine gemeinsame Veranstaltung der Zeitschrift „WeltTrends“ und des kommunalpolitischen forum Land Brandenburg e.V.

**Lothar Gierke**

**Veranstaltungsort:**

Mehrgenerationenhaus,  
Genfer Platz 2, Schwanebeck.

**Der Eintritt ist frei!**

Publikationen von Prof. Karin Kulow finden sich bei der Rosa-Luxemburg-Stiftung e.V. unter: <https://www.rosalux.de>

### nächste Online-Ausgabe am 2. März

Herausgeber: Virtuelle AG Offene Worte der Barnimer Linken & Kreistagsfraktion der Linken, ViSdP: Dominik Rabe.

Kontakt: Die Linke Barnim, Heegermühler Straße 15, 16225 Eberswalde, Telefon: 03334-385488

E-Mail: [offeneworte@dielinke-barnim.de](mailto:offeneworte@dielinke-barnim.de)

Spendenkonto Offene Worte (Druckkosten): DIE LINKE Barnim, IBAN: DE33 1705 2000 3120 051429

Verwendungszweck: Spende OW.